

Ressort: Finanzen

Krim-Krise lässt DAX mit kräftigen Verlusten starten

Frankfurt/Main, 03.03.2014, 09:30 Uhr

GDN - Die Börse in Frankfurt hat wegen der zugespitzten Lage auf der Schwarzmeer-Halbinsel Krim nach dem Handelsstart am Montag zunächst kräftige Kursverluste verzeichnet. Kurz vor 09:30 Uhr wurde der Deutsche Aktienindex mit 9.456,07 Punkten berechnet.

Das entspricht einem Minus von 2,44 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag. An der Spitze der Kursliste stehen die Papiere der Münchener Rückversicherung, Telekom und von Fresenius Medical Care. Die Aktien von ThyssenKrupp, Adidas und der Commerzbank bilden die Schlusslichter der Liste.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-30970/krim-krise-laesst-dax-mit-kraeftigen-verlusten-starten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com